

Inhalt

1	Vorüberlegungen zu Gegenstand, Methodik und Aufbau der Arbeit — 1
2	Metaphern und Ähnlichkeit — 9
2.1	Überblick — 9
2.2	Die Theorie der Metapher bei Aristoteles — 10
2.2.1	Die Definition der Metapher — 10
2.2.2	Metaphern und Vergleiche — 12
2.2.3	Die Funktionen von Metaphern — 14
2.2.4	Abschließende Überlegungen zur aristotelischen Metapherntheorie — 17
2.3	Die Metapherntheorien der römischen Rhetoriker — 21
2.4	Kritik an der Vergleichstheorie — 26
2.4.1	Die Reduktion auf Vergleiche hat keinen Erklärungswert — 26
2.4.2	Die Semantik von Metaphern und Vergleichen ist unterschiedlich — 28
2.4.3	Ähnlichkeit braucht keine Rolle bei der Interpretation von Metaphern zu spielen — 32
2.5	Rehabilitierungsversuche der Vergleichstheorie — 34
2.5.1	Die Direktionalität von Vergleichen — 34
2.5.2	Metaphern als figurative Vergleiche — 41
2.5.3	Gibt es Metaphern ohne Ähnlichkeit der ins Verhältnis gesetzten Domänen? — 48
2.5.4	Abschließende Überlegungen zur Vergleichstheorie — 50
2.6	Die Struktur der kognitiven Prozesse bei der Interpretation von Metaphern — 53
2.6.1	Die Structure-Mapping-Theorie — 53
2.6.1.1	Klassifizierung der Ähnlichkeitsbeziehungen — 53
2.6.1.2	Die Struktur des Interpretationsprozesses — 56
2.6.2	Die Kategorisierungstheorie der Metapher — 58
2.6.3	Die Entwicklung von Metaphern — 65
2.6.4	Die Erweiterung von Metaphern und interpretative Strukturen — 72
2.6.5	Anforderungen an die Interpretation von Metaphern: Eine Vermittlung zwischen Structure-Mapping und Kategorisierungstheorie — 78
2.7	Schlussüberlegungen zum Verhältnis von Metaphern und Ähnlichkeit — 87

3 Metaphern zwischen Semantik und Pragmatik — 90	
3.1 Überblick — 90	
3.2 Theorien der metaphorischen Wortbedeutung: Semantische Metapherntheorien — 92	
3.2.1 Der „Metaphorical Twist“ und die Interaktionstheorie — 92	
3.2.2 Harold Skulskys Theorie eines figurativen Dialekts — 97	
3.2.3 Probleme semantischer Metapherntheorien — 100	
3.2.3.1 Die Auslöser für eine metaphorische Interpretation — 100	
3.2.3.2 Das Konzept einer metaphorischen Bedeutung — 105	
3.3 Metaphern und Sprecherbedeutung: Pragmatische Metapherntheorien — 109	
3.3.1 Metaphern als konversationelle Implikaturen — 109	
3.3.1.1 Wörtliche Bedeutung und Implikaturen — 109	
3.3.1.2 Konversationelle Implikaturen — 111	
3.3.1.3 Formen konversationeller Implikaturen — 114	
3.3.1.4 Eigenschaften konversationeller Implikaturen — 118	
3.3.2 John Searles Theorie der Metapher — 121	
3.3.2.1 Metaphern im Spannungsfeld zwischen Satz- und Sprecherbedeutung — 121	
3.3.2.2 Die Prinzipien der metaphorischen Interpretation — 123	
3.3.2.3 Das Verhältnis von Metaphern zu anderen Tropen — 126	
3.3.3 Zusammenfassende Überlegungen — 128	
3.3.4 Probleme pragmatischer Metapherntheorien — 130	
3.3.4.1 Das Verhältnis von Metaphern zu Ironie und anderen sekundären Tropen — 130	
3.3.4.2 Zweifel an einem zweistufigen Prozess bei der Interpretation von Metaphern — 144	
3.4 Skeptische Ansätze bezüglich metaphorischer Bedeutung — 157	
3.4.1 Metaphern und ihre Effekte — 157	
3.4.2 Metaphern als Überlagerung verschiedener Satzebenen — 161	
3.4.3 Probleme bedeutungsskeptischer Metapherntheorien — 164	
3.4.3.1 Die Rolle von Metaphern in Konversationen — 164	
3.4.3.2 Die Paraphrasierbarkeit von Metaphern — 168	
3.4.3.3 Tote Metaphern — 174	
3.5 Ein Resümee — 178	
4 Eine indexikalische und Ähnlichkeitsbasierte Metapherntheorie — 180	
4.1 Ein Überblick — 180	
4.2 Indexikalität — 181	
4.2.1 Klassische Fälle von Indexikalia — 181	

4.2.2	Indexikalia als Herausforderungen für Bedeutungstheorien — 186
4.2.2.1	Der propositionale Gehalt von Sätzen — 186
4.2.2.2	Indexikalia und kognitive Signifikanz — 189
4.2.2.3	Indexikalia und direkte Referenz — 193
4.2.3	Die Unterscheidung zwischen Character und propositionalem Gehalt — 199
4.2.4	Die Erklärungsleistung von Kaplans Theorie — 202
4.2.5	Dthat — 206
4.2.6	Erweiterungen von Kaplans Theorie — 207
4.2.7	Zusammenfassung: Die Eigenschaft der Indexikalität — 209
4.3	Die Indexikalität metaphorischer Interpretationen — 210
4.3.1	Gemeinsamkeiten zwischen der Interpretation metaphorisch verstandener und klassisch indexikalischer Ausdrücke — 210
4.3.2	Einwände gegen die Analogie zwischen der Interpretation von Indexikalia und metaphorisch verstandenen Ausdrücken — 216
4.3.2.1	Metaphorische Interpretationen im Skopus von Operatoren — 216
4.3.2.2	Metaphorische Interpretationen innerhalb von Konditionalkonstruktionen — 219
4.3.2.3	Metaphorische Interpretationen innerhalb indirekter Rede — 222
4.4	Die Grundstruktur der indexikalisch-ähnlichkeitsbasierten Metapherntheorie — 226
4.4.1	Die linguistischen Eigenschaften von metaphorisch interpretierten Ausdrücken — 226
4.4.2	Metaphorische Interpretationen beziehen sich primär auf Mengen von Eigenschaften — 234
4.4.3	Metaphern und Präspositionen — 237
4.4.3.1	Semantische und pragmatische Präspositionen — 237
4.4.3.2	Eigenschaften pragmatischer Präspositionen — 240
4.4.3.3	Die Rolle pragmatischer Präspositionen bei der Interpretation von Metaphern — 244
4.4.4	Metaphorische Interpretationen werden nicht nur über linguistische Eigenschaften von Ausdrücken konstituiert — 249
4.4.5	Die Konstitutionsbedingungen von Metaphern — 257
4.5	Explikationen der indexikalisch-ähnlichkeitsbasierten Metapherntheorie — 259
4.5.1	Die wörtliche Bedeutung als Standardinterpretation — 259
4.5.2	Das Verhältnis von Metaphern zu anderen Stilmitteln — 261
4.5.2.1	Metaphern und andere primäre Operationen — 261
4.5.2.2	Metaphern und sekundäre Operationen — 265
4.5.2.3	Metaphern und Vergleiche — 268

4.5.3	Metaphern, Perspektive und Paraphrase — 271
4.5.3.1	Die kognitive Signifikanz von Metaphern — 271
4.5.3.2	Der propositionale Gehalt von Metaphern — 278
4.5.3.3	Das Leben von Metaphern — 287
4.6	Metaphorische Deutungen im Rahmen anaphorischer VP-Ergänzungen — 291
4.7	Zusammenfassende Überlegungen — 297

5 Abgrenzung von konzeptuellen und kontextualistischen Metapherntheorien — 301

5.1	Metaphorische Gedanken: Die konzeptuelle Metapherntheorie — 301
5.1.1	Die Grundstruktur der konzeptuellen Metapherntheorie — 301
5.1.2	Fehlende Möglichkeiten zur Differenzierung — 305
5.1.3	Die Überproduktion konzeptueller Metaphern — 309
5.2	Metaphern im Rahmen des linguistischen Kontextualismus — 315
5.2.1	Kritik am Grice'schen Modell — 315
5.2.2	Der linguistische Kontextualismus — 319
5.2.3	Metaphern, Ad-hoc-Konzepte und wörtliche Bedeutung — 324
5.2.4	Das Kommunikationsmodell der Relevanztheorie — 329
5.2.5	Relevanztheorie und Metaphern — 336
5.2.6	Eine Zusammenfassung — 340
5.2.7	Probleme kontextualistischer Metapherntheorien — 342
5.2.7.1	Die Diskontinuität zwischen metaphorischen Deutungen und anderen Fällen der kontextuellen Anpassung von Interpretationen — 342
5.2.7.2	Metaphern und Modulation — 349
5.2.7.3	Metaphern, Perspektiven und Ad-hoc-Konzepte — 355

6 Schlussüberlegungen — 361

Literatur — 366

Index Autoren — 377

Index Subjekte — 379